

Neuss, den 02. Juni 2010

Herstellereklärung zur Konformität nach VdS 3536 und den Empfehlungen des ZVEI zur Kommentierung der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) 2005

Wie in unseren zahlreichen Veröffentlichungen zu oben genanntem Thema bereits avisiert, hat der VdS-Schadenverhütung GmbH Köln nun die Konformität unserer Brandmelderzentralen IQ8Control C&M sowie der FlexES control gemäß VdS 3536 positiv geprüft.

Diese Konformität bestätigt, dass nach einem Kurzschluss während einer Alarmierungsphase, die angesteuerten Alarmierungseinrichtungen auf dem esserbus® nur eine minimale Unerbrechung während der Wiedereinschaltung erfahren, die zu einer kaum vernehmbaren Neusynchronisation des Alarmierungssignals führen.

Die maßgebliche Vorgabe der VdS-Richtlinie wird mit ≤ 5 Sekunden für die Wiedereinschaltung von baurechtlich geforderten Alarmierungseinrichtungen nach einem Kurzschluss limitiert, die wir bei Installationen gemäß unseren Herstellervorgaben deutlich unterschreiten.

Neben der Konformität nach VdS 3536 werden natürlich auch alle Anforderungen der EN54-2 und EN54-13 erfüllt, die besonders die systemkritischen Anforderungen eines Brandmeldesystems regeln.

Die erfolgreiche labortechnische Prüfung wird uns in den Geräteanerkennungen G 205129 für die IQ8Control und in G 209207 für die FlexES control kurzfristig bestätigt.

Wie gewohnt werden wir Ihnen diese Zertifikate nach Eingang im Downloadbereich unserer Homepage www.esser-systems.de zur Verfügung stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Novar GmbH



i.A. Martin Bemba
Marketingdirektor



i.A. Frank Herstix
Produktmanager
Brandmeldesysteme